NX-7103-675
NX-7104-675

Klappbares Pedelec

eRädle™

Betriebsanleitung

© August/2014
V5 – LE/EB//SH//SK

Klappbares Pedelec

Betriebsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

Ihr neues klappbares Pedelec 4
Lieferumfang 4
Produktvarianten 4

Wichtige Hinweise zu Beginn 5
Sicherheitshinweise 5
Helmpflicht 6
Deutsches Straßenverkehrsgesetz (StVG) 6
Nach StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) 7
Allgemeine Hinweise zum bestimmungsmäßigen Gebrauch und zu Ihrer Sicherheit 7
Wichtige Hinweise zur Entsorgung 7
Wichtige Hinweise zu Akkus und deren Entsorgung 8
Akku lagern 9
Konformitätserklärung 9

Produktdetails 10

Inbetriebnahme 11
Endmontage 11
Quickstart mit PAS 17
Einsetzen des Akkus 17
Reichweite 18
Akkupflege 18
Laden des Akkus 18
Ladehinweise 19
USB-Funktion 20
Anpassung der Sattelhöhe 20
Lenker 22
Schnellspanner richtig schließen 22
Gangschaltung 23

Rahmen 24
Klappmechanismus 24

Verwendung des Tachometers 25
Tachometer-Einstellungen 26
Geschwindigkeitseinstellung 26
Fehlercodes 26

Anhang 27
Technische Daten 27

IHR NEUES KLAPPBARES PEDELEC

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf dieses klappbaren Pedelecs.
Mit diesem Pedelec ist keine Tour zu weit, denn ein bequemer Sattel, ausgeklügelte Technik und hochwertige Verarbeitung lassen Sie auch weiteste Strecken problemlos bewältigen.
Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung und befolgen Sie die aufgeführten Hinweise und Tipps, damit Sie Ihr neues klappbares Pedelec optimal einsetzen können.

Lieferumfang
- Klappbares Pedelec
- Multifunktionswerkzeug
- Akku
- Betriebsanleitung

Optionales Zubehör (nicht im Lieferumfang enthalten):
- Fahrradhelm (bestellbar auf www.pearl.de unter der Produkt-Nr. NC -5387 und NC -5388)
- Ersatzakku (bestellbar auf www.pearl.de unter der Produkt-Nr. NX-7107)

Produktvarianten

Produktnummer	Artikel
NX-7103-675	Klappbares Pedelec, schwarz matt
NX-7104-675	Klappbares Pedelec, matt weiß

WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheitshinweise

Ihr Fahrrad entspricht der DIN EN 15194 (EPAC/Pedelec).

- Diese Betriebsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr! Bitte befolgen Sie die Montage-Anweisungen genau.
- Öffnen Sie das Produkt niemals eigenmächtig. Führen Sie Reparaturen nie selbst aus! Wenden Sie sich an ein Fahrradfachgeschäft, das im Umgang mit Pedelecs speziell geschult wurde.
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Das Pedelec ist gegen Spritzschäden gesichert, aber säubern Sie es nicht in einer Waschanlage/mit einem Hochdruckreiniger. In die elektrischen Komponenten darf kein Wasser eindringen!
- Wenn Sie an Teilen Mängel oder Fehler feststellen, dürfen Sie Ihr Pedelec unter gar keinen Umständen benutzen.
- Nicht korrekt montierte Teile können zu Stürzen, Unfällen oder gefährlichen Fahrsituationen führen. Wenden Sie sich an ein Fahrradfachgeschäft, wenn Sie keine Erfahrung mit der Montage von Pedelecs und Fahrrädern haben.
- Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Reifendruck. Wenn ein Reifen beschädigt wurde, suchen Sie ein Fahrradfachgeschäft auf und lassen Sie Ihre Reifen auswechseln.
- Fertigen Sie sich Bilder Ihres Fahrrades im Neuzustand an, damit Sie etwaige Manipulationen erkennen können.
- Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!
- Achten Sie beim Austauschen von Bremsbelägen unbedingt auf die Reibpaarung. Für Aluminium- und Stahlfelgen sind unterschiedliche Bremsbeläge erforderlich.
- Beschädigte oder schlecht eingestellte Bremsen können zu Unfällen führen.
- Führen Sie Reparatur-, Wartungs- und Einstellarbeiten an Ihrem Fahrrad nur dann selbst durch, wenn Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Werkzeuge verfügen!
- Überlassen Sie alle Arbeiten an Ihrem Fahrrad einer Werkstatt, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse verfügen.
- Fahren Sie nur mit enger Bekleidung oder verengen Sie weite Hosen mit Klammern, Spangen oder reflektierendem Klettband.
- Halten Sie während der Fahrt immer den Mindestabstand zum Vordermann ein.
- Bei Nässe kann sich der Bremsweg verdoppeln oder verdreifachen.
- Verbogene oder beschädigte Bauteile müssen wegen Bruchgefahr sofort ersetzt werden - z. B. Rahmen, Lenker, Lenkervorbau, Gabel, Pedale, Kurbelarme.

- Technische Veränderungen an Ihrem Fahrrad dürfen nur unter Berücksichtigung der **StVZO und der DIN EN 14764** durchgeführt werden.
- Bitte vermeiden Sie den Transport des Fahrrads auf einem kopfstehenden Fahrradträger. Durch die starken dynamischen Kräfte, die während der Fahrt auf das Fahrrad einwirken, kann es zu Materialermüdung kommen. Transportieren Sie Ihr Fahrrad aufrechtstehend.
- Elektrische Bauteile dürfen nur durch bauartgeprüfte Teile ersetzt werden. Orientieren Sie sich an der StVO, wenn Sie Leuchten und Reflektoren ersetzen.
- Achten Sie immer auf den korrekten Reifendruck. Ein Reifen ohne genügend Luftdruck hat weniger Rollwiderstand und verschleißt schneller.
- Hören Sie keine Musik über Kopfhörer im Straßenverkehr, da Ihre Fähigkeit, die Umgebung wahrzunehmen, eingeschränkt wird. Dies kann zu Unfällen und Verletzungen führen.

Helmpflicht

Durch die Begrenzung auf die sogenannte bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit (bbH) von 20 km/h bei den E-Bikes und 6 km/h bei den Pedelecs mit Anfahrhilfe besteht keine Helmpflicht. Sie ist nach § 21a Abs. 2 StVO für Krafträder mit einer bbH von über 20 km/h vorgesehen.

Deutsches Straßenverkehrsgesetz (StVG)

Durch Änderung des Straßenverkehrsgesetzes mit Wirkung zum 21. Juni 2013 wurde in Deutschland klargestellt, dass Pedelecs, deren Motorunterstützung sich bei spätestens 25 km/h abschaltet, keine Kraftfahrzeuge sind.
Diese Klarstellung gilt auch für Pedelecs mit elektromotorischer Anfahr- oder Schiebehilfe, die das Rad bis 6 km/h auch ohne Tretbewegung antreibt. Somit ist Ihr Pedelec in Deutschland von der Kennzeichen- und Versicherungspflicht befreit. Es ist gleichgestellt mit Fahrrädern, daher gilt z.B. auch, wo vorhanden, die Radwegpflicht.

Dieses Fahrzeug entspricht in allen Punkten den Anforderungen, die für die Fahrzeuggattung „Pedelec“ gelten:

- Um sich fortzubewegen, muss der Fahrer seine Tretkraft einsetzen. Ohne Pedalbewegung schaltet sich der Motor ab.
- Der Motor besitzt eine Maximalleistung von 250 Watt.
- Wird die Geschwindigkeit von 25 km/h überschritten, regelt der Controller die Antriebsleistung ab. Höhere Fahrgeschwindigkeiten werden ausschließlich durch Muskelkraft realisiert.
- Die Bauart des Fahrzeugs erfüllt ansonsten die Anforderungen, die die StVZO für Fahrräder vorgibt.

Nach StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung) muss ein Fahrrad

- eine deutlich hörbare Klingel,
- einen Frontscheinwerfer und eine Schlussleuchte,
- zwei voneinander unabhängige, funktionsfähige Bremsen,
- Speichenreflektoren bzw. reflektierende Seitenstreifen auf der Felge oder Bereifung und Pedalreflektoren
- Frontstrahler (wenn nicht im Scheinwerfer integriert),
- zwei Reflektoren, einer davon ein Großflächen-Z-Reflektor

besitzen.

Allgemeine Hinweise zum bestimmungsmäßigen Gebrauch und zu Ihrer Sicherheit

- Fahrräder mit Straßenausstattung sind aufgrund der Konzeption und Ausstattung - mit und ohne Federungssysteme - dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen eingesetzt zu werden. Die erforderliche sicherheitstechnische Ausstattung wurde vom Hersteller mitgeliefert und muss vom Benutzer regelmäßig überprüft und - falls erforderlich - instand gesetzt werden.
- Für jeden darüber hinaus gehenden Gebrauch bzw. die Nichteinhaltung der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Gebrauchsanweisung sowie die der Bauteilehersteller und für die daraus resultierenden Schäden haftet der Hersteller nicht. Dies gilt insbesondere bei:
  - Benutzung des Straßenfahrrades im Gelände,
  - Überladung (siehe „Technische Daten“) sowie
  - nicht ordnungsgemäßer Beseitigung von Mängeln.
  - Umbauten oder Veränderungen am Auslieferungszustand
- Das Fahrrad darf nicht für den gewerblichen Gebrauch genutzt werden.

ACHTUNG!
Fahrräder ohne Ausrüstung nach StVZO oder mit defekter Ausrüstung dürfen nicht im öffentlichen Verkehr benutzt werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung sämtlicher vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Wichtige Hinweise zur Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde.
Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/Monat/Jahr entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.

Wichtige Hinweise zu Akkus und deren Entsorgung

Akkus gehören **NICHT** in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Akkus zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben. Sie können Ihre Akkus bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Akkus der gleichen Art verkauft werden.

ACHTUNG:

- Verwenden Sie für dieses Pedelec nur den mitgelieferten Akku! Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Akkus gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Akkus, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen und werfen Sie Akkus nicht in Feuer oder setzen Sie übermäßiger Hitze aus. Feuer- und Explosionsgefahr!
- Nehmen Sie die Akkus aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.
- Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. Tauschen Sie den Akku aus! Kurzschluss- Feuer- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät!
- Das Ladegerät darf nur für den Akku des Elektrofahrrades benutzt werden. Laden Sie mit dem Ladegerät nur wiederaufladbare Akkus bzw. keine Akkus von Fremdherstellern auf. Kurzschluss-, Feuer- und Explosionsgefahr!
- Berühren Sie das Ladegerät und den Stecker niemals mit nassen Händen!
- Achten Sie darauf, dass keine leitenden Gegenstände (z.B. Metall) in die Nähe der Ladesanhlüsse oder des Steckers kommen.
- Das Ladegerät ist nicht gegen Nässe geschützt und darf nur in geschlossenen Räumen betrieben werden.
- Das Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Ladegerät zu benutzen ist. Das Ladegerät ist generell von Kindern fernzuhalten. Lebensgefahr durch Fehlbedienung!

Akku lagern

- Der Akku muss in einem trockenen und kühlen Raum gelagert werden. Kurzschluss- und Feuergefahr!
- Lagern Sie den Akku nie im völlig entladenen Zustand. Bei längerer Lagerung ist ein teilgeladener Akku (30 bis 50 Prozent) am besten gegen Alterung geschützt. Im Falle einer Tiefentladung kann er beschädigt oder gar zerstört werden. Im Fall von falscher Akku-Handhabung besteht kein Anspruch auf Gewährleistung.

Konformitätserklärung

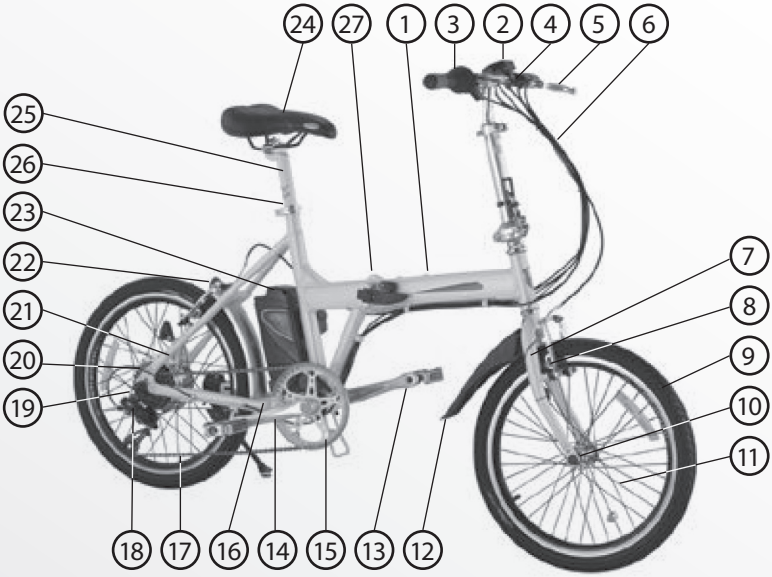
Hiermit erklärt PEARL.GmbH, dass sich die Produkte NX-7103 und NX-7104 in Übereinstimmung mit der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, der Produktsicherheit-Richtlinie 2001/95/EG, der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und der EMV-Richtlinie 2014/30/EU befindet.

PEARL.GmbH, PEARL-Str. 1-3, 79426 Buggingen, Deutschland

Leiter Qualitätswesen
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Kurtasz
08. 08. 2014

Die ausführliche Konformitätserklärung finden Sie unter www.pearl.de. Klicken Sie unten auf den Link **Support (Handbücher, FAQs, Treiber & Co.)**. Geben Sie anschließend im Suchfeld die Artikelnummer NX-7103 oder NX-7104 ein.

PRODUKTDETAILS



1. Rahmen
2. Tachometer
3. Schaltung
4. Fahrrad-Lenker
5. Bremshebel
6. Kabelzusammenschluß
7. Vorderrad-Gabel
9. Vorderrad
8. Vorderbremse
10. Nabe
11. Speichen
12. Vorderes Schutzblech
13. Pedale
14. Tretkurbel
15. Kettenblatt
16. Schaltungszug
17. Kette
18. Schaltwerk
19. Freilaufschaltung
20. Hinterrad-Motor
21. Hinterrad-Bremse
22. Hinteres-Schutzblech
23. Akku-Pack
24. Sattel
25. Sattelstütze
26. Schnellspann-Verschluss für Sattelstütze
27. Falt-Gelenk

INBETRIEBNAHME

Endmontage
Ihr Pedelec erreicht Sie vormontiert. Das bedeutet, dass Sie die Endmontage selbst vornehmen müssen. Befestigen Sie Pedale, Sattel und Lenker mit dem mitgelieferten Werkzeug. Kontrollieren Sie vor der ersten Fahrt alle Schraubverbindungen auf festen und richtigen Sitz.
Wenn Sie keine Erfahrung mit der Endmontage haben, suchen Sie bitte dazu ein Fahrradfachgeschäft auf, um sicherzustellen, dass Ihr Pedelec verkehrssicher montiert ist.
Auch die Feineinstellung von Bremsen und Gangschaltung muss evtl. erneut vorgenommen werden. Bedingt durch den Transport und durch Temperaturunterschiede müssen diese Werkseinstellungen zumindest überprüft werden.

Ein Video, das Ihnen bei der Endmontage hilft, finden Sie auf www.pearl.de. Klicken Sie unten auf den Link **Support (Handbücher, FAQs, Treiber & Co.)**. Geben Sie anschließend im Suchfeld die Artikelnummer NX-7103 ein.

ACHTUNG:
Fahren Sie insbesondere nie los, wenn Lenker, Pedale, Bremsen, Sattel oder Laufräder nicht sicher befestigt sind. Befestigen oder entfernen Sie lose Teile, die die Laufräder blockieren können. Sie gehen andernfalls ein hohes Unfallrisiko ein.

1. Schneiden Sie den Karton auf und hieven Sie das Pedelec heraus.
2. Entfernen Sie sämtliche Verpackungen, die das Pedelec bedecken und nehmen Sie die beiden Kartons und das Vorderrad ab, die an das Pedelec mit Plastikschnüren gebunden sind.
3. Schneiden Sie den Lenker ab, der mit Plastikschnüren an den Fahrradrahmen geschnürt ist.
4. Drehen Sie die Radgabel des Vorderrads, so dass die Lampe nach vorne zeigt.

5. Hebeln Sie die Handbremse aus, bevor Sie das Vorderrad in die vordere Radhaltung setzen. Die Nase der Unterlegplatte muss in die Öffnung an der Fahrradgabel gedrückt werden.

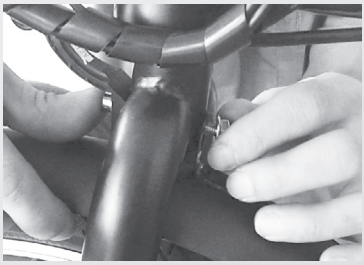
6. Schrauben Sie die Schrauben mit dem Multifunktionswerkzeug Schraubenschlüssel (15 mm) fest.
7. Öffnen Sie das Spanngelenk am unteren Teil des Lenkers, um die sich darin befindliche Schraube freizulegen.

8. Führen Sie das Ende des Lenkers in das Rohr oberhalb der Vorderradsgabel ein und drehen Sie die Schraube mit dem Sechskantschlüssel ihres Multifunktionswerkzeugs fest.
9. Klappen Sie den Lenker wieder nach oben, so dass sich die Griffe parallel zum Boden befinden.

10. Klappen Sie den Schnellspanner wieder nach oben, so dass der Griff am Lenkerhals anliegt. Schieben Sie den Sicherheitsring durch die Schlaufe des Schnellspannergriffs.

11. Drehen Sie die Bremsen, bis sie zum Vorderrad zeigen.
12. Schrauben Sie die 2 Schrauben der Bremsen fest, bis sich die Bremsen nicht mehr bewegen lassen.

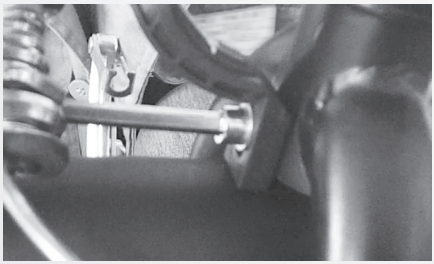
13. Drehen Sie den Gepäckträger nach vorne, bis er sich parallel zum Untergrund befindet. Schrauben Sie die beiden freien Arme des Gepäckträgers in die Gewinde links und rechts unterhalb der Sitzhalterung. Drehen Sie die Schrauben danach wieder so fest ins Gewinde, dass die Gepäckträgerspeichen keinen Spielraum mehr haben.



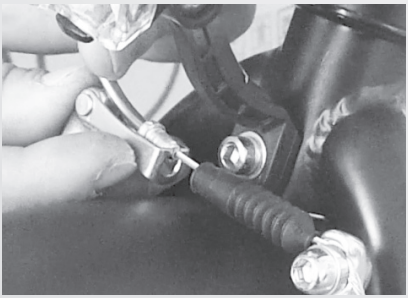
14. Entfernen Sie die Schraube, mit der die Frontleuchte an der Lenkergabel befestigt ist.

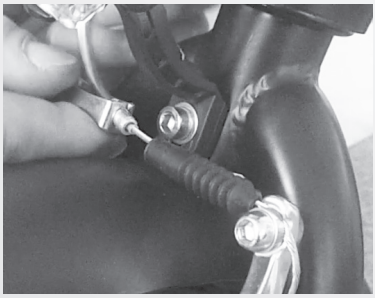
15. Befestigen Sie das vordere Schutzblech, indem Sie die Schraube der Frontleuchte durch die Öffnung am Schutzblech und die Öffnung an der Lenkergabel schieben, in der sich die Schraube zuvor befand. Ziehen Sie die Schraube der Frontleuchte aber noch nicht fest an.

16. Befestigen Sie die Speichen des Schutzblechs beidseitig an der Nabe des Vorderrads. Entfernen Sie hierzu die obere, kleinere Schraube und fixieren Sie das Schutzblech mit dem Universalwerkzeug, bis es fest sitzt und nicht mehr bewegt werden kann.



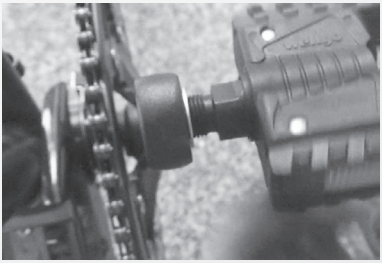
17. Ziehen Sie nun die Schraube der Frontleuchte fest an.



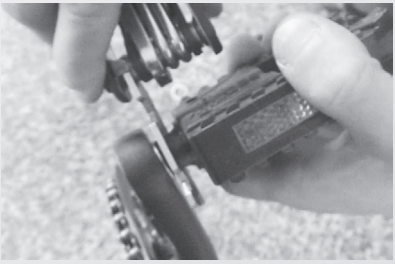


18. Führen Sie den Stahldraht, der aus der linken Seite der Vorderbremse führt, durch die Metallöse der rechten Seite der Halterung. Betätigen Sie dann einige Male die Vorderbremse, um den Stahldraht festzuziehen.

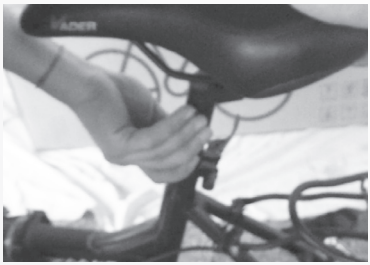
19. Überprüfen Sie, ob die Bremsklötze an der richtigen Stelle der Felge aufsetzen, ohne am Reifen zu schleifen. Falls nicht, lösen Sie die in der Abb. oben zu sehende silberne Innensechskant-Schraube ein wenig. Verstellen den Bremsklotz. Ziehen Sie die Innensechskant-Schrauben beider Seiten fest. Stellen Sie dann mit beiden schwarzen Schrauben wie oben gezeigt die Federspannung ein, so dass die offene Bremse nicht an der Felge schleift.



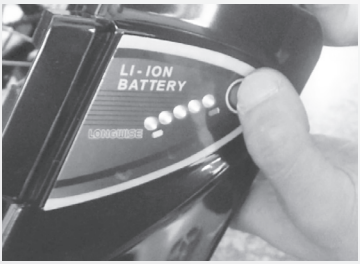
20. Schrauben Sie die Pedale an die Pedalhalterungen. Beachten Sie dabei, dass das Pedal für die linke Seite ein Linksgewinde besitzt und nur auf diese Seite passt. Zum Erkennen der richtigen Seite befindet sich auf dem Gewindebolzen der Pedale die Aufschrift „L“ für die linke Seite und „R“ für die rechte Seite. Achten Sie darauf, auf das Gewinde jeweils eine Unterlegsscheibe zu setzen, ehe Sie die Pedale montieren.



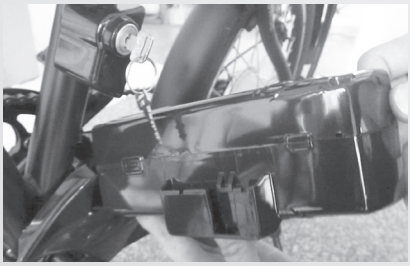
21. Ziehen Sie die Schrauben an den Pedalen mit dem Schraubenschlüssel Ihres Universalwerkzeugs fest.



22. Öffnen Sie den Schnellspanner an der Sattelstütze und führen Sie den Sattelhals in die Sattelstütze ein. Achten Sie darauf, eine Höhe zu wählen, bei der Ihre Knie nicht ganz durchgedrückt sind, wenn Sie treten.
23. Ziehen Sie den Schnellspanner fest, sodass sich der Sattel durch Ziehen und Rütteln nicht verschieben lässt. Drehen Sie ihn gegebenenfalls um seine eigene Achse, um ihn fest zu schrauben.



24. Achten Sie darauf, dass der Akku vollständig geladen sein muss, bevor Sie ihn einsetzen und dass das Akkuschloss geöffnet sein muss, wenn Sie den Akku einsetzen. Den Akkustand prüfen Sie wie oben gezeigt mit Druck auf die Akku-Taste.



25. Setzen Sie den Akku in das Pedelec. Beachten Sie, dass die beiden Metallnasen, die aus der Akkuverbindung Ihres Pedelecs ragen, genau in Öffnungen des Akkus gesetzt werden müssen. Der Akku rastet mit einem Klicken ein.

Quickstart mit PAS

ACHTUNG
Zur Einstellung auf die Fahreigenschaften Ihres neuen Fahrrades empfehlen wir, die erste Fahrt abseits vom Straßenverkehr zu unternehmen.

1. Laden Sie den Akku, bis diese vollständig geladen ist.
   Dies dauert 2 bis 4 Stunden.
2. Setzen Sie den Akku in den Rahmen des Pedelecs.
3. Beachten Sie, dass alle Schrauben fest angezogen sind. Wenn Sie über keine ausreichende Erfahrung mit Pedelecs verfügen, wenden Sie sich an einen Fahrradfachhandel, der Ihnen dabei hilft, Ihr Fahrrad in einen betriebsbereiten und sicheren Zustand zu bringen.
4. Halten Sie den linken Griff des Lenkers mit der linken Hand und den rechten Griff des Lenkers mit der rechten Hand fest.
5. Betätigen Sie beide Bremsen.
6. Setzen Sie zum Fahren den linken Fuß auf das linke Pedal und den rechten Fuß auf das rechte Pedal.
7. Setzen Sie sich mit dem Gesäß auf den Sattel.
8. Lassen Sie beide Bremsen los.
9. Treten Sie in die Pedale. Der Elektromotor beginnt, Ihre Fahrt zu unterstützen. Achten Sie darauf, dass Sie eine konstante Geschwindigkeit von 18 bis 20 km/h aufrecht erhalten. Dies verhindert, dass der Elektromotor immer wieder von Neuem anspringt.

Einsetzen des Akkus

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Pedelec auf einem ebenen Untergrund steht.
2. Stellen Sie sicher, dass die rote Taste des Akkus zum Hinterrad zeigt.
3. Setzen Sie den Akku auf die beiden Metallnasen, die aus dem Anschluss des Pedelecs ragen.

4. Setzen Sie den Akku ein. Ein Klickgeräusch ertönt und die LEDs auf der Akkuoberseite leuchten.

Reichweite

Es ist nur näherungsweise möglich, zu einem Akku eine typische Reichweite anzugeben. Sie hängt ab von vielen verschiedenen Faktoren wie:

- Beschaffenheit und Höhenverlauf der Strecke
- Gewählte Unterstützungsstufe
- Außentemperatur
- Belastung durch Fahrergewicht und Gepäck

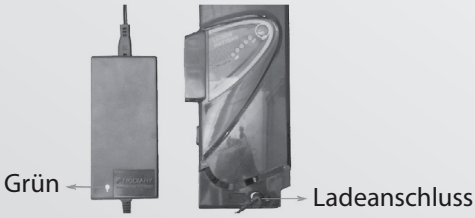
Besonders gravierend wirkt sich die Umgebungstemperatur auf die Akku-Leistung aus. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt ist die Kapazität des Akkus im Vergleich zu einer Fahrt bei 20 °C um ca. 40 % herabgesetzt. Zur Orientierung können Sie bei mittlerer Tretunterstützung mit einem neuen Akku von einer Reichweite von 50 bis 80 km ausgehen.

Akkupflege

Um den Akku möglichst lange leistungsfähig zu halten, sollten Sie einige Grundsätze bei Betrieb und Lagerung beachten.

- Fahren Sie den Akku nie ganz leer. Lithium-Ionenakkus reagieren auf Tiefentladungen mit einer verringerten Lebensdauer.
- Lagern Sie den Akku nie im entleerten Zustand. Wenn Sie mit leerem Akku am Ziel ankommen, warten Sie nicht lange damit, ihn aufzuladen.
- Extreme Temperaturen sind auf Dauer schädlich für den Akku. Vermeiden Sie zur Lagerung sowohl winterliche Temperaturen unter 0 °C als auch hochsommerliche Temperaturen, die bei direkter Sonneneinstrahlung ohne weiteres 60 °C betragen können.
- Sind solche Extremtemperaturen zu befürchten, dann entnehmen Sie den Akku und lagern ihn für diese Zeit im Keller oder in beheizten Wohnräumen.
- Für eine längere Lagerung (z.B. über Winter) bringen Sie den Akku am besten auf einen Ladestand von 30 bis 50 % (2 bis 3 Stunden aus dem Leerzustand aufladen). Lagern Sie ihn bei Temperaturen zwischen 5 und 15 °C.

Laden des Akkus



1. Nehmen Sie den Akku aus der Halterung des Fahrrads.
2. Verbinden Sie das Ladegerät mit der Steckdose.
3. Verbinden Sie den Akku mit dem Ladegerät. Die LED auf dem Ladegerät leuchtet blau, wenn sich das Netzteil in Betrieb befindet.
4. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED auf dem Ladegerät rot. Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die LED grün. Der Ladevorgang benötigt 2 bis 4 Stunden.
5. Wenn der Akku vollständig geladen ist, ziehen Sie ihn wieder vom Ladegerät ab.

Ladehinweise

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät und den Akku.
- Optimale Umgebungstemperatur für den ladenden Akku liegt zwischen +10° und +30°.
- Der Akku kann in jedem Ladezustand wieder geladen werden.

ACHTUNG

- Halten Sie magnetische und metallische Teile vom Akku fern (Anschlüsse magnetisch).
- Ein Akku mit beschädigtem Gehäuse darf nicht mehr benutzt werden. Tauschen Sie den Akku aus! Kurzschluss- Feuer- und Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich das mitgelieferte Ladegerät!
- Berühren Sie das Ladegerät und den Stecker niemals mit nassen Händen!
- Achten Sie darauf, dass keine leitenden Gegenstände (z.B. Metall) in die Nähe der Ladeanschlüsse oder des Steckers kommen.
- Liegt die Ladezeit wesentlich über 4,5 Stunden, so brechen Sie den Ladevorgang ab und kontaktieren Sie den Kundendienst. Feuer- und Explosionsgefahr!
- Das Ladegerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Ladegerät zu benutzen ist. Das Ladegerät ist generell von Kindern fernzuhalten. Lebensgefahr durch Fehlbedienung!

USB-Funktion

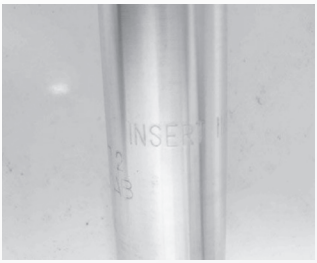
Der Akku Ihres Pedelecs hat einen USB-Anschluss, mit dessen Hilfe Sie beispielsweise Handys laden können. Es kann außerdem die Vorderleuchte des Pedelecs mit Strom versorgen, da diese ebenfalls einen USB-Anschluss besitzt.

1. Drücken Sie die rote Taste des Akkus für 3 bis 5 Sekunden.
2. Verbinden Sie ein USB-Ladekabel mit dem Akku und schließen Sie sie an Ihr zu ladendes Gerät an.
3. Nachdem Ihr Gerät vollständig geladen ist, drücken Sie die rote Taste 3 bis 5 Sekunden, um den Akku auszuschalten.
4. Ziehen Sie Ihre geladenen Geräte von dem Akku ab.

Anpassung der Sattelhöhe

1. Lösen Sie den Schnellspanner.

2. Passen Sie die Sattelhöhe Ihrer Größe an.



3. Beachten Sie die Markierungen für die maximale Sattelhöhe: Um ausreichende Stabilität zu gewährleisten, muss die Sattelstütze mindestens 7 cm im Rahmen stecken.

4. Achten Sie darauf, dass die Nase des Sattels in Richtung Lenker zeigt und ziehen Sie den Schnellspanner wieder an. Stellen Sie sicher, dass der Sattel fest sitzt und von Hand nicht zu verdrehen ist.

HINWEIS:
Wenn Sie selbst keine Erfahrung mit dem Einstellen der korrekten Sattelhöhe haben, lassen Sie sich von Ihrem Fahrradfachhändler die korrekte Sattelhöhe einstellen.

ACHTUNG:

- ***Stellen Sie den Sattel mit seiner Schnellspann-Schraube in die für Sie richtige Höhe: Beim Treten sollten Sie Ihre Knie nicht ganz durchstrecken müssen. Außerdem sollten Sie, wenn Sie auf dem Sattel sitzen, beim Anhalten zumindest mit beiden Zehenspitzen den Boden erreichen können. Stellen Sie gleich zu Beginn der Einstellung den Sattel in die richtige Höhe.***
- ***Drehen Sie sich die Bedienelemente am Lenker (Display, Tastenfeld, Schalt- und Bremsgriffe) so, dass Sie sie gut erreichen bzw. ablesen können.***

Lenker

Die Sicherheitslinie des Lenkers darf nicht sichtbar sein. Andernfalls ist der Lenker nicht sicher im Steuersatz montiert.

Schnellspanner richtig schließen
Stellen Sie nach erfolgter Einstellung sicher, dass alle Schnellspann-Hebel an den Schraubverbindungen richtig geschlossen sind und die Schraubverbindungen ausreichend festgeklemmt sind:

- Bei Laufrädern und beim Sattel erreichen Sie das über das richtig dosierte Anziehen der Schraubenmutter, die auf der anderen Seite zum Schnellspannhebel liegt. Der Hebel sollte der Ihrer Hand beim Zudrücken einen spürbaren Widerstand entgegenbringen.
- Prüfen Sie nach dem Schließen den festen Sitz der Bauteile.

Gangschaltung

Ein Gangwechsel kann nur während der Fahrt erfolgen. Treten Sie ohne viel Kraft weiter, wenn Sie einen neuen Gang einstellen wollen.

1. Treten Sie in die Antriebsrichtung. Ein Gangwechsel kann bei einer Kettenschaltung nur während der Fahrt erfolgen. Kette und Zahnräder müssen dabei in Bewegung bleiben, können beim Wechsel aber keine Kraft übertragen. Nehmen Sie daher aus der Trittbewegung der Pedale die Kraft weg, aber drehen sie sie im Rollen weiter, wenn Sie einen neuen Gang einlegen wollen.
2. Drücken Sie auf den Daumenhebel (kleinerer Gang) bzw. ziehen Sie am Zeigefingerhebel (größerer Gang). Ein Klickgeräusch am Hebel zeigt an, dass der neue Gang angewählt ist.
3. Treten sie so lange nur leicht in die Pedale, bis Sie im Antrieb spüren, dass die Kette aufs neue Ritzel gesprungen ist. Ab jetzt können Sie wieder mit Kraft in die Pedale treten. Der Wechsel dauert mit gut eingestellter Schaltung nur eine bis zwei Sekunden. Wenn der Gangwechsel erfolgreich war, spüren Sie mehr bzw. weniger Widerstand beim Treten.

HINWEIS:
Sollte die Kette nach dem Schaltvorgang häufig springen oder nicht mehr sauber auf einem Ritzel laufen, muss die Schaltung eingestellt, eventuell auch geschmiert oder gewartet werden.

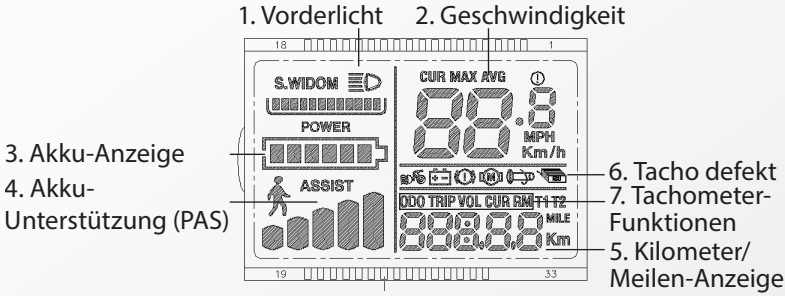
RAHMEN

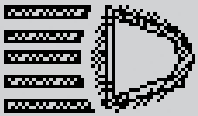
Klappmechanismus

1. Legen Sie die schwarze Plastikklammer am Klappmechanismus um.
2. Lösen Sie den Schnellspannhebel des Klappmechanismus und drücken Sie ihn in Richtung des Hinterrads.
3. Der Rahmen kann nun eingeklappt werden.
4. Stellen Sie sicher, dass die Plastikklammer ordnungsgemäß einrastet, wenn Sie Ihr Fahrrad aufklappen.

VERWENDUNG DES TACHOMETERS

Ihr Pedelec verfügt über ein modernes Tachometer, das Ihr PAS (Power Assist System) einstellt und die Akkuladung kontrolliert sowie Ihnen Fehlermeldungen, Distanz-Anzeigen und Geschwindigkeitsanzeigen liefert. Um den Tachometer einzuschalten, drücken Sie für zwei Sekunden auf die Ein/Aus-Taste ⏻.



1		Vorderlicht-Anzeige	Drücken Sie die „cur“-Taste, um das Vorderlicht einzuschalten.
2		Geschwindigkeits-anzeige	Gibt während der Fahrt an, wie schnell Sie fahren
3		Akkuanzeige	Zeigt den Füllstand Ihres Akkus an
4		Assist-Anzeige (PAS)	Zeigt an, wie stark der Elektromotor den Fahrer unterstützt
5		Distanz-Anzeige	Zeigt an, wieviel Distanz bereits zurück gelegt worden ist
6		Fehlercode-Anzeige	Zeigt Fehlermeldungen an (s. u.)
7	ODO TRIP VOL CUR RM T1 T2	Tachometer-Funktionen	Zeigt an, welche Tachometer-Funktion gerade aktiv ist (s. u.)

Tachometer-Einstellungen

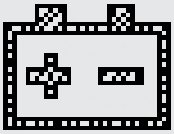
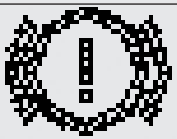
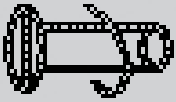
Blättern Sie durch die Tachometer-Einstellungen, indem Sie kurz auf die Ein/Aus-Taste drücken.

1	ODO	Wegstreckenmesser	Anzeige für bereits gefahrene Kilometer, kann nicht genullt werden
2	TRIP	Aktuelle Wegstrecke	Anzeige für Tageskilometer, kann genullt werden
3	VOL	Volt	Gegenwärtig verwendete Volt
4	CUR	Current	Verwendete Spannung
5	RM	Verbleibende Distanz	Verbleibende Distanz, die mit dem Akku zurückgelegt werden kann
6	T1	Zeit	Vergangene Zeit seit dem letztem Einschalten des Tachometers

Geschwindigkeitseinstellung

1	Keine Anzeige		Gegenwärtige Geschwindigkeit
2	AVG	Average	Zeigt die durchschnittliche Geschwindigkeit an
3	MAX	Maximum	Zeigt die Höchstgeschwindigkeit an

Fehlercodes

Nummer	Bild	Fehler-Code	Lösung
1		Volt-Stärke nicht hoch genug	Bitte kontrollieren Sie die Kabelanschlüsse. Wenden Sie sich an ein Fachgeschäft.
2		Sensorkabel zur Handbremse unterbrochen	Bitte kontrollieren Sie die Kabelanschlüsse. Wenden Sie sich an ein Fachgeschäft.
3		Motor hat Fehlfunktion	Wenden Sie sich an ein Fachgeschäft.
4		Antrieb drosselt fehlerhaft	Bitte kontrollieren Sie die Kabelanschlüsse. Wenden Sie sich an ein Fachgeschäft.
5		Tachometer hat Fehlfunktion	Wenden Sie sich an ein Fachgeschäft.

ANHANG

Technische Daten

Motor	250 W	**Maße**	1525 × 595 × 1000 mm
Akku	36 V, 6 AH Lithium-Akku (opt. Betriebs-temperatur: +10° und +30°)	**Eigengewicht**	17,5 kg
Netzteil	100 bis 250 V AC / 50 Hz; 36 V / 2 A DC	**Gangschaltung**	Shimano-Kettenschaltung TZ (6-Gang)
Ladezeit	3 bis 4 Std.	**Max. Geschwindigkeit**	≤ 25 km/h
Assistenz-System	PAS	**Max. Belastung**	≤ 95 kg
Rahmen	Aluminium, Einbrennlack	**Max. Reichweite**	55 bis 70 km
Reifenbreite	20" × 1.75"	**Grenzgefälle**	≤ 12°